

Artikel vom 29.11.2021

Ehrenmedaille des Behindertensportverbandes

MdB Mayer erhält Auszeichnung



MdB Mayer erhält Ehrenmedaille des Behindertensportverbandes

Der Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestags Stephan Mayer erhielt die Ehrenmedaille des Deutschen Behindertensportverbandes. Urkunde und Medaille wurden anlässlich des 18. Ordentlichen Verbandstag des Deutschen Behindertensportverbandes vom wiedergewählten Vorsitzenden Julius Beucher überreicht. Beucher würdigte Mayers "tatkraftiges und nachhaltiges Engagement im Bereich des Sports von Menschen mit Behinderungen, insbesondere im paralympischen Leistungssport" geehrt. Der Verbandspräsident ist in der Region kein Unbekannter. War er doch bereits Gast bei einem Forum des Heimatabgeordneten im Januar 2020 in Mühlendorf.

Stephan Mayer setzte unmittelbar nach seiner Berufung zum Parlamentarischen Staatssekretär seine Ankündigungen für den Behindertensport um. Noch im gleichen Jahr erhielt der Deutsche Behindertensportverband e.V. eine Förderung für einen hauptamtlichen Sportdirektor und sieben hauptamtliche Bundestrainer von Seiten des Bundesinnenministeriums. Im Jahr 2021 wurde der paralympische Leistungssport insgesamt mit 14 Millionen Euro aus dem Bundeshaushalt und damit mit mehr als doppelt so viel Budget wie noch im Jahr 2017 ausgestattet. Dies führte bei den paralympischen Spielen in Tokyo zu herausragenden Ergebnissen und 13 Gold-, 12 Silber- sowie 18 Bronzemedailen.

MdB Mayer: "Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Leider schlägt sich derzeit die weltweite Corona-Pandemie besonders auf die Arbeit in der Breite des Behindertensports nieder. Dem gilt es entgegenzuwirken."

Anlage Bild/ DBS-Präsident Julius Beucher überreicht MdB Stephan Mayer die Ehrenmedaille

MdB Mayer erhält Ehrenmedaille des Behindertensportverbandes

Der Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestags Stephan Mayer erhielt die Ehrenmedaille des Deutschen Behindertensportverbandes. Urkunde und Medaille wurden anlässlich des 18. Ordentlichen Verbandstag des Deutschen Behindertensportverbandes vom wiedergewählten Vorsitzenden Julius Beucher überreicht. Beucher würdigte Mayers "tatkraftiges und nachhaltiges Engagement im Bereich des Sports von Menschen mit Behinderungen, insbesondere im paralympischen Leistungssport" geehrt. Der Verbandspräsident ist in der Region kein Unbekannter. War er doch bereits Gast bei einem Forum des Heimatabgeordneten im Januar 2020 in Mühlendorf.

Stephan Mayer setzte unmittelbar nach seiner Berufung zum Parlamentarischen Staatssekretär seine Ankündigungen für den Behindertensport um. Noch im gleichen Jahr erhielt der Deutsche Behindertensportverband e.V. eine Förderung für einen hauptamtlichen Sportdirektor und sieben hauptamtliche Bundestrainer von Seiten des Bundesinnenministeriums. Im Jahr 2021 wurde der paralympische Leistungssport insgesamt mit 14 Millionen Euro aus dem Bundeshaushalt und damit mit mehr als doppelt so viel Budget wie noch im Jahr 2017 ausgestattet. Dies führte bei den paralympischen Spielen in Tokyo zu herausragenden Ergebnissen und 13 Gold-, 12 Silber- sowie 18 Bronzemedailen.

MdB Mayer: "Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Leider schlägt sich derzeit die weltweite Corona-Pandemie besonders auf die Arbeit in der Breite des Behindertensports nieder. Dem gilt es entgegenzuwirken."

Anlage Bild/ DBS-Präsident Julius Beucher überreicht MdB Stephan Mayer die Ehrenmedaille
